

**KT-Drucksache Nr. X-0533**

für den Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz  
-öffentlich-

**Ersatzbeschaffung von 2 Kommunal-Lkws für den Straßenbetriebsdienst bei den Straßenmeistereien**

**Beschlussvorschlag:**

Der Vergabe zur Lieferung von 2 Kommunal-Lkws mit einer Vergabesumme von 457.602,60 EUR brutto an die MAN Truck & Bus Deutschland GmbH wird zugestimmt.

**Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:**

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition: 457.602,60 EUR	Anteil Landkreis: 457.602,60 EUR
Finanzhaushalt Teilhaushalt: 10 Produktgruppe: 54.20 Kreisstraßen Auftragsnummer: 754200000310	zur Verfügung stehende Haushaltsmittel 2022: 600.000,00 EUR

**Sachdarstellung/Begründung:**

**I. Kurzfassung**

Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft und Sicherstellung der Verkehrssicherheit ist für den Straßenbetriebsdienst bei den Straßenmeistereien die Ersatzbeschaffung von 2 Kommunal-Lkws mit jeweils zulässigem Gesamtgewicht von 18 t erforderlich. Das Kreis-Straßenbauamt hat die Lieferleistung nach der Vergabeordnung VOL/A öffentlich ausgeschrieben. Das preisgünstigste und auch wirtschaftlichste Angebot wurde für beide Fahrzeuge mit einem Gesamtpreis von 457.602,60 EUR von der Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH abgegeben.

**II. Ausführliche Sachdarstellung**

1. Zur Durchführung der vielfältigen Aufgaben im Straßenbetriebs- und Unterhaltungsdienst werden bei den Straßenmeistereien des Landkreises Kommunal-Lkws mit einer ganzjährigen Auslastung eingesetzt.

## 2. Ersatzbeschaffung von 2 Kommunal-Lkws

### Kommunal-Lkw, zulässiges Gesamtgewicht 15/18 t:

Bei der Straßenmeisterei Eningen unter Achalm ist derzeit ein Lkw mit Erstzulassung 10/2013 und einer Laufleistung von rund 154.000 km sowie 9.700 Einsatzstunden im täglichen Betrieb. Neben den vielseitigen Transportaufgaben wird das Fahrzeug unter anderem auch zur Arbeitsstellensicherung von 2-bahnigen Kraftfahrstraßen mit fahrbarer Absperrtafel verwendet.

### Kommunal-Lkw, zulässiges Gesamtgewicht 18 t mit Ladekran:

Im Bereich der Straßenmeisterei Münsingen ist zudem ein Lkw mit Ladekran mit Erstzulassung 10/2012 und einer Laufleistung von rund 279.000 km sowie 18.500 Einsatzstunden eingesetzt. Die zusätzliche Vorhaltung eines Ladekrans ermöglicht das Be- und Entladen von Materialien und Geräten und dient somit präventiv dem Arbeits- und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden.

Beide Fahrzeuge werden im Schichtbetrieb des überörtlichen Straßenwinterdienstes eingesetzt. Der Zukauf von Fuhrleistungen aus dem freien Markt würde gegenüber der Vorhaltung eines verwaltungseigenen Einsatzfahrzeugs bei vergleichbarer Konfiguration etwa das 1,5-Fache kosten.

Der dem jeweiligen Alter und Kilometerstand entsprechende Verschleiß macht bis zur bevorstehenden Hauptuntersuchung und spätestens zu den kommenden Winterdienstperioden aufwändige Reparaturen erforderlich. Eine zuverlässige Einsatzbereitschaft und Sicherstellung der Verkehrssicherheit kann ohne größere Investitionen nicht gewährleistet werden. Die zu ersetzenden Lkws entsprechen der Abgas-Norm Euro V. Die angebotenen Lkws entsprechen bereits der Abgas-Norm Euro VI e und übertreffen dabei die aktuell geforderte Abgas-Norm Euro VI d, welche seit dem 1. Januar 2020 für neu typgenehmigte Modelle und für alle Erstzulassungen ab 1. Januar 2021 gilt. Die zu beschaffenden Lkws reduzieren den Ausstoß von Rußpartikeln und NO<sub>x</sub>. Daher kann mit einer Ersatzbeschaffung ein wichtiger Beitrag zur Luftreinhaltung und zum Umweltschutz geleistet werden.

Mit der erforderlichen und eingeplanten Ersatzbeschaffung können sowohl kurz- als auch mittelfristig, unwirtschaftliche Reparaturkosten eingespart werden. Außerdem ist bei Veräußerung des Fahrzeuges in noch betriebsbereitem Zustand ein höherer Verkaufspreis erzielbar.

Aufgrund der aktuellen Marktsituation ist mit der Auslieferung der Fahrzeuge bei allen Bietern nicht vor 2024 zu rechnen.

3. Das Kreis-Straßenbauamt hat die Lieferung von 2 Kommunal-Lkws nach der Vergabebestimmung VOL/A öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 05.07.2022 statt. Es wurden von 2 Bietern Angebote von unterschiedlichen Herstellern abgegeben (siehe Anlage der KT-Drucksache).
4. Die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH hat mit 197.010,45 EUR (Kommunal-Lkw 18 t) und 260.592,15 EUR (Lkw 18 t mit Ladekran) das preisgünstigste und auch wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Einhaltung der gesetzlichen Abgasgrenzwerte, verbunden mit einem zu erwartenden Kraftstoffminderverbrauch, machen die Fahrzeuge sowohl umweltfreundlicher als auch wirtschaftlicher.
5. Im Haushalt 2022 ist für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen unter der Produktgruppe 54.20 und der Auftragsnummer 754200000310 ein Betrag von insgesamt 600.000,00 EUR veranschlagt. Mit dem Haushaltsrest aus 2021 stehen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen Haushaltsmittel in Höhe von 1.050.000,00 EUR zur Verfügung. Mit der Auslieferung der Fahrzeuge ist nicht vor 2024 zu rechnen. Bei Produktgruppe 54.20 stehen im Haushalt 2022 Verpflichtungsermächtigungen in ausreichender Höhe zur Verfügung.